

Aus der Dewezet Hameln  
Ausgabe 090100 - Dewezet Hauptausgabe  
Donnerstag, 10. März 2016  
Seite 20  
© 2012 Dewezet

## 34 Kisten voller Lebensmittel

Zucker, Mehl, Reis, Tee – Spendenaktion „ein Produkt mehr“ brachte Tafel großen Nachschub

VON ANNETTE HENSEL

**Hessisch Oldendorf.** Einkaufen und dabei Gutes tun – zu solch einer Aktion riefen Mitarbeiter der im April 2014 ins Leben gerufenen Hessisch Oldendorfer Ausgabestelle der Hamelner Tafel auf. Dort in der Mittelstraße stehen jeden Freitagvormittag bis zu 50 Menschen an, um von Supermärkten, Einzelhändlern, Marktbeschickern und Privatpersonen gespendete Lebensmittel in Empfang zu nehmen. „Unser Angebot gilt für diejenigen, denen staatliche Transferleistungen zukommen: Arbeitssuchende, Leute, die keine oder eine geringe Rente erhalten oder Asylbewerber“, erklärt Klaus-Dieter Leupold, einer der vier Tafel-Gruppenleiter, die für die Organisation verantwortlich sind. „Die Gesamtkundenzahl beträgt aktuell 179, Familienan-



In Aktion: die ehrenamtlichen Tafel-Mitarbeiter (v. li.) Ellen Riedel, Werner Peschke und Edith Binka.

Foto: ah

gehörige mit eingeschlossen, unterstützen wir etwa 470 Personen. Der Anteil an Migranten liegt bei 60 bis 70 Prozent.“

Weil durch die Rewe-Schließung in Hessisch Oldendorf ein wichtiger „Lieferant“ verloren gegangen und die Auswahl an frischen Produkten im Februar und März weniger vielfältig ist,

fürten die Ehrenamtlichen der Tafel einen Aktionstag im Edeka-Markt Ladage durch. Unter dem Motto „Ein Produkt mehr“ riefen sie dazu auf, ein Produkt mehr zu kaufen und es der Tafel zu spenden. Viele Menschen, alte und junge, Einheimische und Migranten, beteiligten sich und gaben am

Ausgang Lebensmittel mit längerer Haltbarkeit ab. So füllte sich Kiste um Kiste mit Zucker, Mehl, Nudeln, Reis, Konserven, Tee, Kaffee, Müsli oder Marmelade. 34 Kisten voll mit Lebensmitteln zählte das Tafel-Team nach der sechsstündigen Aktion. Der Supermarkt spendete weitere Produkte.